

Lk 2,6-7: „Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“

Flüchtlingsadventkalender

(24 Tage auf der Suche nach Herberge, Zuflucht und einer guten Zukunft)

Adventkalender ist eine schöne - ursprünglich - protestantische Tradition aus dem 19. Jahrhundert. Es gibt Adventkalender in den verschiedensten und sehr kreativen Formen. Das Ziel ist aber immer das gleiche, nämlich sich auf Weihnachten 24 Tage lang vorzubereiten.

Wir vom Pfarrnetzwerk Asyl wollen die Form eines Adventkalenders nützen, um über die weltweite Flüchtlingsproblematik und vor allem den Alltag in der Integrationsarbeit von Flüchtlingen zu berichten.

Mit diesem „anderen“ Adventkalender wollen wir, neben Informationen zu diesem Thema und Impulsen zur Herbergsuche, vor allem von gelungenen Beispielen von pfarrlichem Engagement für Flüchtlingen berichten.

Herbergsuche und Flucht sind typisch adventliche bzw. weihnachtliche Motive. Maria und Josef finden in Betlehem keinen Platz in einer Herberge, daher wird Jesus in eine Krippe gelegt (vgl. Lk 2,7). Aber auch von der Flucht der Familie von Jesu vor den Schergen des Herodes nach Ägypten wird in den weihnachtlichen Tagen berichtet (vgl. Mt 2,13-18).

Jeden Tag wird es ein Foto zum Thema Flüchtlinge geben und zusätzlich ein kurzer Informationstext zur Verfügung gestellt. So kann in 24 Tagen ein kleiner Einblick über verschiedene Integrationsprojekte gewonnen werden. Wir hoffen aber auch, dass dadurch Menschen motiviert werden, sich für Flüchtlinge einzusetzen.

Der Adventkalender kann sowohl für Homepages verwendet werden, als auch als kreative Bastelgrundlage für Schulklassen, Jungschar- Firm oder andere Gruppen dienen. Die einzelnen Stationen können selbstverständlich auch mit eigenen Fotos und Projekten gefüllt werden. Wir hoffen, dass dieser Adventkalender weite Verbreitung findet und bitten um Zusendung von Fotos von den gebastelten Adventkalender an info@pfarrnetzwerkasyl.at.

Für den Inhalt verantwortlich:

Daniel Vychytil, Roswitha Feige, Heinz Weinrad